

Bitte
frankieren

Nano-Cluster Bodensee
Frau Evelyne Wohnrau
Lerchenfeldstrasse 5
CH- 9014 St. Gallen

Organisatorisches

Anmeldung	mit Anmeldeformular an Frau Evelyne Wohnrau oder per email: evelyne.wohnrau@ncb.ch Tel. +41 (0)71 274 73 81 Fax +41 (0)71 274 73 86 (Anmeldebestätigung erfolgt per Email).
Kosten	CHF 80.- für Teilnehmer Für nC ² -Anbieter und NCB-Mitglieder frei
Annullierung	CHF 30.- bei Abmeldung bis 25. Juni 2009 danach die volle Gebühr. Eine Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.
Anreise	Anfahrt mit PKW: A1 Autobahnausfahrt 80 „St. Gallen Winkeln“ nehmen, Richtung Herisau folgen, Industriestrasse folgen, rechts in Degersheimerstrasse abbiegen. Anfahrt mit ÖV: Bahnhof Herisau, Fussweg ca. 800 m über Mühlestrasse, öff. Busse Nr. 171 und 175 vorhanden, Haltestelle Müli.
Navigation	Degersheimerstrasse 14 9100 Herisau



Nano-Cluster Bodensee



Poröse und nanostrukturierte Schichten für zukunftsorientierte Produkte

- Einsatz und Innovationspotentiale von mesoporösen und nanostrukturierten Schichten an Beispielen aus der Industrie.
- nC² Leistungsanbieter: Kompetenzen und Infrastruktur

Donnerstag, 2. Juli 2009 / 15.00 Uhr

**Huber + Suhner AG
Degersheimerstrasse 14
9100 Herisau**

gefördert durch



Anmeldung Teilnahme

➔ nC²-Meeting

Poröse und nanostrukturierte Schichten für zukunftsorientierte Produkte

Anwendungspraxis und nC²-Kompetenz

Ich melde mich an
(Anmeldeschluss: 25. Juni 2009)

Frau Herr Dr.

Name/Vorname

Funktion

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Unterschrift



Programm 2. Juli 2009

- 15.00 Begrüßung nC²-Meeting
15.15 **nC²-Praxis:**
Poröse Strukturen: Chancen für innovative Oberflächentechnik
Prof. Heinrich Hofmann, EPFL, Lausanne
15.45 **NanoZeolithe – poröse, nanoskalige Materialien für CleanTech Anwendungen**
Dr. Wayne Daniell, NanoScape AG, Planegg-Martinsried
16.15 Pause
16.45 **Hochleistungs Solarabsorber basierend auf einem Keramik-Metall Verbund**
Dr. Paul Gantenbein, Institut für Solartechnik SPF, Rapperswil
17.10 **Prüfung rauher und poröser Oberflächen**
Dipl.-Ing. David Ziltener, Acctron AG, St.Gallen
17.40 **nC²-Kompetenz:** Leistungsspektrum nC²
17.50 **Besichtigung der Galvanik von Huber + Suhner AG**
ca.18.30 Apéro



Ihr Nutzen

- Informationen zu modernen Verfahren der Oberflächentechnik: Prinzipien, Möglichkeiten und Grenzen
- Praxisbeispiele: Anwendungen die heute erfolgreich industriell umsetzbar sind
- Experten für Ihre Fragestellungen / Potential für Ihre Produkte
- Informationen zu nC²-Anbieter und ihren Kompetenzen in der Oberflächentechnik
- Besichtigung eines innovativen Unternehmens, für dessen Erfolg Oberflächentechnik sehr wichtig ist
- Kontakte zu Anbietern und Anwendern - Networking

Thema

Moderne Materialien sind der Schlüssel für zukunftsorientierte Produkte. Mesoporöse und nanostrukturierte Schichten eröffnen Unternehmen aus verschiedenen Branchen attraktive Marktpotentiale.

Mit Hilfe der Nanotechnologie können poröse Strukturen als „Wirte“ und pfiffige Komposite zur Nutzung einer Fülle von Funktionen für zukunftsorientierte Industrieprodukte genutzt werden.

Poröse Materialien werden heute beispielsweise für Filter, Katalysatoren, die kontrollierte Strukturierung von Oberflächen mit chemischer Selektivität (Sensorik) oder für Isolationen und als Reservoir für die Abgabe von Wirksubstanzen genutzt.

Porös und trotzdem stark!

Kleinste Strukturen für grosse Effekte!

Mit verbesserter Leistungsfähigkeit und hoher Flexibilität sowie in neuen Anwendungen sichern Sie Wertschöpfung mit Ihren Produkten.

Das nC²-Meeting umfasst

- Morphologie und Funktionalität
- Anwendungsbeispiele:
 - Beschichtungen in Systemen zur Luftentfeuchtung / Wärmepumpen / Wärmerückgewinnung oder für die Wasseraufbereitung
 - Luftfilter und Katalysatoren
 - Solartechnologie usw.
- Oberflächen- und Materialprüfung von rauhen und porösen Oberflächen.

Zielpublikum

Anwender und Anbieter von Oberflächentechnik. Geschäftsleitung, Entwicklung, Engineering, Produktion sowie Marketing und Verkauf in der Apparate-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM).

Erst die enge Zusammenarbeit zwischen dem Praktiker und dem Spezialisten sichert den Nutzen in der industriellen Anwendung.